

Perfekter Start für die Scuderia Abarth Austria



Nach drei Sonderprüfungen führt Michael Böhm im Grande Punto Abarth die Dieselklasse souverän an. Mit einem Vorsprung von 13,7 Sekunden auf Lokalmatador Patzl, 41,3 Sekunden auf den Deutschen Steinacker und 48,1 Sekunden auf Mrlik auf dem Subaru-Diesel kann der Abarth Pilot ruhig in die zweite Runde gehen. Fredi Leitner, Böhms Mitbewerber um den Vizemeistertitel, liegt 59,3 Sekunden hinter Böhm. Michael Kogler, der neu Dieselmeister, liegt im Scirocco bereits zwei Minuten hinter Böhm.

“Wir haben verhalten begonnen, sind auf Sicherheit gefahren und sind trotzdem in Führung. Die zweite Sonderprüfung Wolfshof-Fuglau liegt mir nicht, diese SP ist mir etwas zu schnell. Außerdem hab ich Probleme mit meinen linken Auge, denn ich hatte vorige Woche eine Augenoperation an beiden Augen und sollte das Auge eigentlich schonen. Ich hoffe es wird nicht schlechter. Aber sonst fühle ich mich sehr wohl.” so Michael Böhm im ersten Etappenziel in Horn.